



Jahresrechnung per 31.12.2021

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Kinderdorfstrasse 20
9043 Trogen

Inhaltsverzeichnis

Kommentar zur Jahresrechnung.....	4
Jahresrechnung per 31.12.2021.....	5
Bilanz.....	5
Betriebsrechnung.....	6
Geldflussrechnung.....	7
Rechnung über die Veränderung des Kapitals.....	8
Anhang zur Jahresrechnung.....	9
Bericht der Revisionsstelle.....	24
Leistungsbericht für das Geschäftsjahr 2021.....	26
Zweck der Organisation.....	26
Organe der Stiftung.....	27
Erbrachte Leistungen (Projektübersicht).....	31

Kommentar zur Jahresrechnung

von Daniel Ambord, Leiter Zentrale Dienste und Mitglied der Geschäftsleitung

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi legt Wert auf eine transparente und umfassende Berichterstattung. Darum wurde die vorliegende Jahresrechnung einer ordentlichen Revision unterzogen, obwohl gesetzlich eine eingeschränkte Revision möglich gewesen wäre.

Das **Organisationskapital** (= Freie Mittel) beträgt per 31.12.2021 CHF 31'744'719 (VJ: 29'808'978). Das Organisationskapital konnte entgegen unserer Planung erhöht werden. Dieser Zuwachs wurde aufgrund von Sonderfaktoren (sowohl bei den Erlösen, Aufwand und Finanzergebnis) realisiert. Dank einem guten Spendenergebnis und tieferer Kosten konnten wir in diesem schwierigen Umfeld das **Betriebliche Ergebnis** von CHF 819'959 im Vergleich zum Vorjahr (CHF -2'255'167) verbessern. Ohne diese Sonderfaktoren hätte ein negatives Ergebnis resultiert. Stiftungsrat und Geschäftsleitung beabsichtigen spätestens ab dem Geschäftsjahr 2023 wieder ausgeglichene Betriebsergebnisse zu realisieren.

Der **Betriebsertrag** beträgt CHF 20'145'270. Davon entfallen CHF 9'997'717 auf freie, CHF 5'355'615 auf zweckgebundene Zuwendungen, das sind CHF 1'031'316 mehr Zuwendungen als im Vorjahr. U.a. Ursache ist eine unerwartete Einzelspende über CHF 1'919'370. Die Beiträge der öffentlichen Hand sind trotz Einsparungen auf Bundesebene für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit stabil. Dank der wohlwollenden Klärung einer vertraglichen Unsicherheit konnten wir die per 31.12.2020 gebildete Rückstellung über pauschal 340'000 CHF wieder auflösen. Auch dies führte zu einer positiven Beeinflussung des Betriebsergebnisses.

Der **Betriebsaufwand** beträgt CHF 19'325'311 und ist somit um CHF 331'050 tiefer als im Vorjahr ausgefallen. Der Betriebsaufwand ist wie im Vorjahr unerwartet tief, da speziell in der Schweiz aufgrund COVID-19 weniger Aktivitäten durchgeführt wurden. Zudem haben wir Einsparungen vorgenommen.

Das **Finanzergebnis** beträgt CHF 979'323, dies entspricht einer Steigerung von CHF 307'080 gegenüber dem Vorjahr. Unsere Anlagegrundsätze berücksichtigen die Nachhaltigkeit in besonderem Masse. Die Performance lag per 31.12.2021 bei 5.8%. Die Finanzerträge können kurzfristig stark schwanken. Die langfristige Betrachtung gibt der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi jedoch recht, die mittelfristig nicht benötigten freien Mittel – u.a. für die gesamtheitlich in Angriff zu nehmende Dorferneuerung – breit diversifiziert anzulegen.

Das **Fondsergebnis** weist Netto-Zuweisungen von CHF 275'000 aus dem Fonds DEZA, und eine Nettoverwendung von CHF 411'460 aus dem Fond zweckgebundener Spenden aus.

Das **Jahresergebnis** (vor Veränderung des Organisationskapitals) beträgt für das Jahr 2021 CHF 1'935'741 (Vorjahr: CHF 487'411). Für die Dorferneuerungsreserven wurden im Jahr 2021 keine Entnahmen aus dem freien Kapital getätigt. Der Abschreibungsreserve wurden netto 90'358 zugeführt.

Programm- und Administrativaufwand

Der administrative Aufwand ist mit 28% der Gesamtkosten (Vorjahr: 28%) noch über dem langfristigen Zielwert von 25%. Absolut betrachtet konnten die Kosten für Mittelbeschaffung und Administration aber gesenkt werden.

Der reine **Administrativaufwand** (Direktion, Personal, Qualitätsmanagement, Finanzen) ist mit 7% gleich hoch wie im Vorjahr. Der **Aufwand für Mittelbeschaffung** ist gegenüber Vorjahr ebenfalls unverändert. Die Programmkosten sind ebenfalls konstant.

Für weitere Ausführungen verweisen wir auf den offiziellen **Jahresbericht** der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi auf unserer Website (www.pestalozzi.ch). Für weitere Fragen zur Jahresrechnung können Sie sich an Daniel Ambord, Leiter Zentrale Dienste und Mitglied der Geschäftsleitung, wenden (d.ambord@pestalozzi.ch).

Bilanz

in CHF	Ziff.	31.12.2021	31.12.2020	Δ IST:VJ
Flüssige Mittel	5	10'394'084	9'765'528	628'556
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	49'495	17'566	31'929
Übrige kurzfristige Forderungen	7	399'809	277'838	121'971
Vorräte	8	29'610	29'976	-366
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	114'666	346'595	-231'928
Umlaufvermögen		10'987'664	10'437'502	550'162
Finanzanlagen	10	17'377'778	16'405'697	972'081
Beteiligungen	10	66'667	66'667	
Mobile Sachanlagen	11	386'037	413'118	-27'080
Immobilien Sachanlagen	12	6'481'683	7'108'226	-626'543
Immaterielle Anlagen	13	5'385	0	5'385
Anlagevermögen		24'317'551	23'993'707	323'843
AKTIVEN		35'305'215	34'431'209	874'006
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	-408'722	-681'484	272'762
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15	-85'922	-63'018	-22'904
Passive Rechnungsabgrenzungen	16	-374'592	-711'011	336'419
Kurzfristige Rückstellungen	17	-20'000	-340'000	320'000
Kurzfristiges Fremdkapital		-889'237	-1'795'513	906'276
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	18	0	-20'000	20'000
Rückstellungen	17	-148'000	-147'000	-1'000
Langfristiges Fremdkapital		-148'000	-167'000	19'000
Fremdkapital		-1'037'237	-1'962'513	925'276
Fondskapital	RVK	-2'523'260	-2'659'719	136'459
Stiftungskapital	RVK	-50'000	-50'000	
Gebundenes Kapital	RVK	-2'820'142	-2'729'784	-90'358
Freies Kapital	RVK	-28'874'577	-27'029'194	-1'845'383
Organisationskapital		-31'744'719	-29'808'978	-1'935'741
PASSIVEN		-35'305'215	-34'431'209	-874'006

Betriebsrechnung

in CHF	Ziff.	2021	2020	Δ IST:VJ
Freie Zuwendungen	19	9'997'717	11'081'264	-1'083'548
Zweckgebundene Zuwendungen	20	5'355'615	3'240'752	2'114'864
Beiträge (Projektpartner und öffentliche Hand)	21	4'145'847	2'616'643	1'529'204
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		578'277	392'138	186'140
Andere betriebliche Erträge		67'814	70'398	-2'584
Betriebsertrag		20'145'270	17'401'194	2'744'076
Materialaufwand	30	-768'286	-431'709	-336'577
Entrichtete Projektbeiträge und Zuwendungen	30	-5'099'922	-4'756'925	-342'997
Personalaufwand	30	-8'178'478	-8'710'499	532'021
Andere betriebliche Aufwendungen	30	-4'419'398	-4'931'437	512'039
Abschreibungen	11-13	-859'227	-825'790	-33'437
Betriebsaufwand		-19'325'311	-19'656'361	331'050
Betriebliches Ergebnis		819'959	-2'255'167	3'075'126
Finanzergebnis	22-23	979'323	672'243	307'080
Ordentliches Ergebnis		1'799'282	-1'582'924	3'382'206
Ausserordentliches Ergebnis	24	0	1'088'166	-1'088'166
Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital		1'799'282	-494'758	2'294'040
Veränderung des Fondskapitals	RVK	136'459	982'169	-845'710
Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)		1'935'741	487'411	1'448'330
Veränderung Gebundenes Kapital	RVK	-90'358	-229'784	139'426
Veränderung Freies Kapital	RVK	-1'845'383	-257'627	-1'587'756
		-	-	-

Geldflussrechnung

in CHF	Ziff.	2021	2020	Δ IST:VJ
Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)		1'935'741	487'411	1'448'330
Veränderung des Fondkapitals		-136'459	-982'169	845'710
Abschreibungen		859'227	825'790	33'437
Abnahme(-)/Zunahme(+) Rückstellungen	17	-319'000	303'000	-622'000
Finanzerfolg (fondsunwirksam)	10	-1'016'637	-462'615	-554'022
Abnahme(+)/Zunahme(-) Forderungen		-153'901	31'898	-185'799
Abnahme(+)/Zunahme(-) Vorräte		366	6'150	-5'784
Abnahme(+)/Zunahme(-) der aktiven Rechnungsabgrenzungen		231'928	-178'319	410'247
Abnahme(-)/Zunahme(+) der kurzfristigen Verbindlichkeiten		-249'857	-292'781	42'924
Abnahme(-)/Zunahme(+) der passiven Rechnungsabgrenzungen		-336'419	-65'879	-270'540
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		814'989	-327'514	1'142'503
Investitionen in Sachanlagen	11-12	-205'604	-630'946	425'343
Devestitionen in Sachanlagen	11-12	-	11	-11
Investitionen in Finanzanlagen	10	-18'134'409	-	-18'134'409
Devestitionen in Finanzanlagen	10	18'178'965	3'500'279	14'678'686
Investitionen in immaterielle Werte	13	-5'385	-	-5'385
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-166'433	2'869'344	-3'035'777
Abnahme(-)/Zunahme(+) der Finanzverbindlichkeiten		-20'000	-20'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-20'000	-20'000	0
Veränderung der Flüssigen Mittel		628'556	2'521'830	-1'893'274
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	5	9'765'528	7'243'697	2'521'831
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	5	10'394'084	9'765'528	628'556
Nachweis der Veränderung der Flüssigen Mittel		628'556	2'521'831	-1'893'275

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bestand per 1.1.2021	Zuweisungen	Verwendung	Total Veränderungen	Bestand per 31.12.2021
ohne Vermögensausscheidung					
Fonds für ehemalige Bewohner/innen	50'146	-	-	-	50'146
Fonds Dorferneuerung	1'533'233	204'500	-204'500	-	1'533'233
Fonds DEZA	-	3'740'000	-3'465'000	275'000	275'000
Fonds GLEF	-	90'200	-90'200	-	-
Fonds sonst. zweckgebundene Spenden ¹⁾	1'076'340	5'060'915	-5'472'375	-411'460	664'880
FONDSKAPITAL	2'659'719	9'095'615	-9'232'075	-136'460	2'523'259
Grundkapital					
Stiftungskapital	50'000	-	-	-	50'000
Gebundenes Kapital					
Dorferneuerungsreserven	2'500'000	-	-	-	2'500'000
Abschreibungsreserve	229'784	97'887	-7'529	90'358	320'142
Freies Kapital					
Freies Kapital	27'029'194	1'845'383	-	1'845'383	28'874'577
ORGANISATIONSKAPITAL	29'808'978	1'943'270	-7'529	1'935'741	31'744'719
Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2020					
	Bestand per 1.1.2020	Zuweisungen	Verwendung	Total Veränderungen	Bestand per 31.12.2020
ohne Vermögensausscheidung					
Fonds für ehemalige Bewohner/innen	50'146	-	-	-	50'146
Fonds Dorferneuerung	1'739'801	355'397	-561'965	-206'568	1'533'233
Fonds DEZA Süd	30'000	2'145'000	-2'175'000	-30'000	-
Fonds DEZA Ost	10'000	750'000	-760'000	-10'000	-
Fonds sonst. zweckgebundene Spenden ¹⁾	1'811'940	2'885'355	-3'620'955	-735'600	1'076'340
FONDSKAPITAL	3'641'888	6'135'752	-7'117'920	-982'169	2'659'719
Grundkapital					
Stiftungskapital	50'000	-	-	-	50'000
Gebundenes Kapital					
Dorferneuerungsreserven	2'500'000	-	-	-	2'500'000
Abschreibungsreserve	-	229'784	-	229'784	229'784
Freies Kapital					
Freies Kapital	26'771'567	257'627	-	257'627	27'029'194
ORGANISATIONSKAPITAL	29'321'567	229'784	-	487'411	29'808'978

¹⁾ Details über Zweckgebundene Spenden sind im Anhang ausgewiesen.

Anhang zur Jahresrechnung

Richtlinien zur Rechnungslegung

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Stiftung erstellt die Jahresrechnung in Schweizer Franken, wobei die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21, den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts, den Vorschriften der ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten erfolgt. Es wird das gesamte Swiss GAAP FER-Regelwerk angewendet.

Sie besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang und Leistungsbericht. Der Anhang gibt detaillierte Angaben zu wesentlichen Positionen in der Bilanz und Betriebsrechnung wieder. Im Leistungsbericht werden Zweck der Organisation, leitende Organe und ihre Amtszeit, die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen, Verbindungen mit nahestehenden Organisationen sowie die erbrachten Leistungen und die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel beschrieben.

Die Buchführung stellt sicher, dass sämtliche Aufwendungen der Geschäftsstellen (Repräsentanzen und Länderbüros), welche Teil der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi sind, in der Jahresrechnung erfasst sind.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiven und Fremdkapital werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise zu einer Gruppe zusammengefasst werden.

2.1. Flüssige Mittel

Als Flüssige Mittel gelten die Schweizer Franken- und Fremdwährungsbestände der Kassen und die kurzfristigen Post- und Bankguthaben. Dazu gehören auch geldnahe Mittel, die als Liquiditätsreserve gehalten werden, maximal mit einer Restlaufzeit ab Bilanzstichtag von 90 Tagen. Die Schweizer Franken-Beträge werden zum Nominalwert bewertet. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag gemäss Eidgenössischer Steuerverwaltung respektive gemäss Referenzkurs der relevanten Geschäftsbank bei von der Steuerverwaltung nicht gelisteten Landeswährungen.

2.2. Wertschriften

Als Wertschriften gelten die Schweizer Franken- und Fremdwährungsbestände in Form von Festgeldern (Restlaufzeit > 90 Tage), Obligationen, Aktien und Fondsanteilen, wenn sie dem Zweck der Liquiditätshaltung dienen. Fristigkeiten mit Laufzeiten sowie Anlagehorizonte über 12 Monate werden bei den Finanzanlagen ausgewiesen.

- Festgelder Bewertung zum Nominalwert
- Obligationen Bewertung zum Kurs per Bilanzstichtag
- Aktien Bewertung zum Kurs per Bilanzstichtag
- Fondsanlagen Bewertung zum Kurs per Bilanzstichtag

Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag.

2.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden die in Rechnung gestellten Leistungen der Stiftung ausgewiesen. Die Forderungen in Schweizer Franken werden zum Nominalwert bewertet. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag. Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzelwertberichtigungen zur Abdeckung eines konkreten Ausfallrisikos sowie pauschale Wertberichtigungen zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos vorgenommen. Die Berechnung der pauschalen Wertberichtigung basiert auf der Altersstruktur der Debitoren wie folgt:

- Verfall < 90 Tage 0 % Wertberichtigung
- Verfall 91 - 120 Tage 25 % Wertberichtigung
- Verfall 121 - 180 Tage 50 % Wertberichtigung
- Verfall > 181 Tage 100 % Wertberichtigung

2.4. Übrige kurzfristige Forderungen

In dieser Position werden Forderungen gegenüber Dritten, nahestehenden Organisationen, staatlichen Stellen und sonstige kurzfristige Forderungen, die nicht aus einer Leistungserbringung entstanden sind, ausgewiesen. Die Bewertung der sonstigen Forderungen erfolgt zu den Grundsätzen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

2.5. Vorräte und nicht fakturierte Leistungen

Als Vorräte wird das Verbrauchsmaterial ausgewiesen. Die Lager verfügen in der Regel maximal über einen Jahresbedarf. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. tieferem Marktwert (Niederstwertprinzip, lower of cost or market). Angefangene Arbeiten werden zu Gestehungskosten maximal zum realisierenden Marktpreis aktiviert.

2.6. Aktive Rechnungsabgrenzung

Mittels der Rechnungsabgrenzungen werden periodenübergreifende Geschäftsvorfälle (im Voraus bezahlte Aufwendungen, noch nicht erhaltene Erträge) der richtigen Geschäftsperiode zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

2.7. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen bestehen aus Wertschriften und Darlehen und dienen der Thesaurierung von nicht unmittelbar betriebsnotwendigem Stiftungsvermögen und der mittelfristigen Sicherstellung der Erfüllung des Stiftungszwecks. Der Stiftungsrat erlässt Richtlinien für börsenkotierte Finanzanlagen, die Stiftungszweck und daraus abgeleitete weitere Rahmenbedingungen und Anlagestrategien festlegen. Der Stiftungsrat überprüft das erlassene Reglement für Finanzanlagen jährlich. Finanzielle Mittel aus Fonds werden nur getrennt von den Geldern der Stiftung bewirtschaftet, wenn dies bei der Einlage von Dritten auferlegt wird. Die Finanzanlagen werden zum Kurs per Bilanzstichtag bewertet. Fehlt ein Kurs, wird der Anschaffungswert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen angewendet. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag.

2.8. Beteiligungen

Als Beteiligungen gelten Anteile am Kapital eines anderen Unternehmens, die langfristig gehalten werden und einen massgeblichen Einfluss vermitteln. Die Bewertung erfolgt zu den historischen Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertbeeinträchtigungen.

2.9. Mobile Sachanlagen

Unter den mobilen Sachanlagen werden die für den laufenden Betrieb notwendigen Mobilien, Geräte, Fahrzeuge, IT-Hardware, Maschinen und technische Anlagen ausgewiesen. Sachanlagen werden nur aktiviert, wenn der Anschaffungswert CHF 3'000 pro Objekt übersteigt. Die mobilen Sachwerte sind zu Anschaffungswerten bzw. tieferem Marktwert abzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Die mobilen Sachanlagen werden auf das Ende einer festgesetzten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer für mobile Sachanlagen beträgt 5 Jahre. Die Anwendung geringerer Abschreibungssätze bedingt den Nachweis, dass die Mobilien länger als hier angegeben genutzt werden können.

2.10. Immobilie Sachanlagen

Die immobilien Sachanlagen umfassen Grundstücke, Gebäude und Liegenschaften, die für den Stiftungszweck genutzt oder als nicht betriebsnotwendige Immobilien (Renditeobjekte, zum Verkauf gehaltene Immobilien) gehalten werden. Der Begriff Liegenschaft umfasst Grundstücke und Bauwerke sowie damit fest verbundene technische Anlagen. Die Aktivierungsgrenze bei wertvermehrenden Aufwendungen, Sanierungen oder Renovationen beträgt CHF 50'000.

Es finden folgende Bewertungsgrundsätze und Nutzungsdauern Anwendung:

Kategorie	Bewertung	Nutzungsdauer
Immobilien, die dem Stiftungszweck dienen	Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen	25 Jahre
Technische Anlagen	Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen	10 Jahre
Nicht betriebsnotwendige Immobilien aus Kauf oder Nachlässen (Renditeobjekte)	Anschaffungswert (Kauf) oder Verkehrswert (Nachlass) im Zeitpunkt der Übernahme	25 Jahre
Zur Veräusserung gehaltene Immobilien aus Nachlässen	Verkehrswert im Zeitpunkt der Übernahme	Keine Abschreibung (sofern Unterhalt im werterhaltenden Ausmass)
Unbebaute Grundstücke	Anschaffungswert	Keine Abschreibung
Liegenschaften in Bau	Anschaffungswert	Keine Abschreibung

2.11. Immaterielle Werte

Lizenzen und Software werden als immaterielle Werte ausgewiesen. Als Software werden nur Implementierungskosten Dritter aktiviert. Eigenleistungen werden nicht aktiviert. Immaterielle Werte werden nur aktiviert, wenn der Anschaffungswert CHF 20'000 je zusammenhängendes EDV-System übersteigt. Die Immateriellen Werte sind zu Anschaffungswerten bzw. tieferem Marktwert abzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Die Immateriellen Werte werden auf das Ende einer festgesetzten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Als Nutzungsdauer für immaterielle Werte gelten 3-8 Jahre. Die Anwendung geringerer Abschreibungssätze bedingt den Nachweis, dass die Anlagen länger, als hier angegeben, genutzt werden können.

2.12. Fondsvermögen (mit Vermögensausscheidung)

Gelder aus Fonds, die aufgrund von Auflagen bei der Einlage von Dritten, getrennt von den Geldern der Stiftung, bewirtschaftet werden müssen. Die Bewertung der in den Fonds enthaltenen Aktiven und Passiven erfolgt zu den obenstehenden Grundsätzen.

2.13. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Hierbei handelt es sich um noch nicht bezahlte Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen von Dritten und nahestehenden Organisationen sowie Anzahlungen oder Akontozahlungen für noch nicht abgerechnete Leistungen der Stiftung. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert, die Fremdwährungsumrechnungen zum Kurs per Bilanzstichtag.

2.14. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, nahestehenden Organisationen, staatlichen Stellen und Vorsorgeeinrichtungen ausgewiesen, für die Zinsen entrichtet werden müssen. Als kurzfristig gelten Verbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate geschuldet sind. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

2.15. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, nahestehenden Organisationen, staatlichen Stellen und Vorsorgeeinrichtungen ausgewiesen, für die keine Zinsen entrichtet werden müssen. Als kurzfristig gelten Verbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate geschuldet sind. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

2.16. Kurzfristige Rückstellungen

Rückstellungen sind auf Ereignisse in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtungen begründen eine Verbindlichkeit. Als kurzfristig werden Rückstellungen ausgewiesen, deren Verwendung voraussichtlich in den nächsten 12 Monaten erfolgt.

2.17. Passive Rechnungsabgrenzung

Mittels der Rechnungsabgrenzungen werden periodenübergreifende Geschäftsvorfälle (noch nicht bezahlte Aufwendungen, im Voraus erhaltene Erträge) der richtigen Geschäftsperiode zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

2.18. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (in der Regel Banken und Darlehensgeber) und nahestehenden Organisationen ausgewiesen, für die Zinsen entrichtet werden müssen. Als langfristig gelten Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von über 12 Monaten ab Stichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

2.19. Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und nahestehenden Organisationen ausgewiesen, für die keine Zinsen entrichtet werden müssen. Als langfristig gelten Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von über 12 Monaten ab Stichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

2.20. Rückstellungen

Rückstellungen sind auf Ereignisse in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtungen begründen eine Verbindlichkeit.

2.21. Fondskapital

Fonds sind zweckbestimmte Mittel, die von Dritten mit speziellen Verpflichtungen zugewendet wurden. Sie werden nicht verzinst und sind im Anhang ausgewiesen. Zweckbestimmte Vermögenswerte aus Mitteln des Jahresergebnisses oder des freien Kapitals gemäss Beschluss des Stiftungsrats (interne/freie Fonds) stellen Mittelausscheidungen des Organisationskapitals dar und werden als Reserven ausgewiesen. Die Fondsmittel werden nur gesondert ausgewiesen und sichergestellt, wenn dazu eine explizite Anordnung besteht. Die daraus entstehenden Erträge und Aufwände werden den Fonds zugeschrieben. Die Fondsmittel werden der Zweckbestimmung entsprechend verwendet. Die Geschäftsleitung ist verpflichtet, die Einhaltung des Fondszwecks sicherzustellen. Über Zweckänderungen bei objektiver Unmöglichkeit entscheidet, wenn nichts anderes vorgeschrieben ist, der Stiftungsrat auf Antrag der Geschäftsleitung im Rahmen des Stiftungszwecks. Dabei wird der Wille des Stifters bzw. der Stifterin berücksichtigt. Die Bewertung der in den Fonds enthaltenen Aktiven und Passiven erfolgt zu den obenstehenden Grundsätzen.

2.22. Organisationskapital

Um die Aufgaben der Stiftung trotz des ungesicherten und unregelmässigen Mittelzuflusses erfüllen zu können, strebt die Stiftung langfristig ein Organisationskapital an (Stiftungskapital, Reserven und freies Kapital), das mindestens den halben und maximal den doppelten Jahresausgaben entspricht. Des Weiteren kommt dem Organisationskapital die Aufgabe zur Deckung sämtlicher übriger Risiken zu. Das Organisationskapital besteht aus dem eingebrachtem Gründungskapital und den kumulierten Jahresergebnissen seit Gründung. Zweckbestimmte Vermögenswerte aus Mitteln des Jahresergebnisses oder des freien Kapitals gemäss Beschluss des Stiftungsrats stellen Mittelausscheidungen des Organisationskapitals dar und werden als Reserven ausgewiesen.

- Grundkapital: Das Grundkapital umfasst die für den Stiftungszweck bei der Gründung eingebrachten Mittel (Kapitalreserven).
- Gebundenes Kapital: Der Stiftungsrat kann freie Mittel des Organisationskapitals (Ergebnisreserven) zweckbestimmten Reserven zuweisen. Die Entnahme erfolgt im Ausmass der Zweckerfüllung oder bei Wegfall der Notwendigkeit des gesonderten Ausweises. Entnahmen aus und Auflösungen von Reservenpositionen erfolgen gemäss Beschluss des Stiftungsrats.
- Freies Kapital: Als freies Kapital werden nicht zweckbestimmte Ergebnisreserven ausgewiesen. Einlagen in und Entnahmen aus dem Freien Kapital bedürfen eines Beschlusses des Stiftungsrats.

2.23. Legate und Spendenerträge

Legate und Spendenerträge werden bei Geldeingang erfasst.

2.24. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

3. Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung stellt die Veränderung der flüssigen Mittel der Organisation aufgrund von Ein- und Auszahlungen aus Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit während der Berichtsperiode dar. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode mit dem Fonds Netto-flüssige Mittel erstellt.

4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Bestände und die Veränderungen der Positionen des Fondskapitals und des Organisationskapitals brutto dar. Die Zweckbestimmung der Positionen des Fondskapitals und des gebundenen Organisationskapitals ist anzugeben und wird allenfalls im Anhang erläutert. Gleichartige Positionen werden zusammengefasst.

Angaben zu einzelnen Positionen der Bilanz

5 Flüssige Mittel

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kassaguthaben	17'959	39'668
Bank- und Postguthaben	8'376'124	9'725'859
Sichtguthaben < 90 Tage CHF	2'000'000	0
Flüssige Mittel	10'394'084	9'765'528

6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen aus L&L gegenüber Dritten	50'563	17'579
Wertberichtigungen auf Forderungen aus L&L	-1'068	-13
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49'495	17'566

7 Übrige kurzfristige Forderungen

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Vorsteuer, Verrechnungssteuer und sonstige Abgaben	64'585	116'968
Vorauszahlungen	1'655	287
WIR-Guthaben	68'536	66'289
Darlehen und Forderungen ggü. Dritten	14'544	19'544
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	243'857	0
Kreditoren Soll-Saldi	6'631	74'750
Übrige kurzfristige Forderungen	399'809	277'838

8 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Lebensmittelvorräte	4'218	5'994
Material- und Warenlager	19'745	17'520
Warenvorrat Heizöl	5'647	6'462
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	29'610	29'976

9 Aktive Rechnungsabgrenzung

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
gegenüber Dritten	102'099	120'962
gegenüber Nahestehenden	0	57'756
gegenüber staatlichen Stellen	12'567	167'877
Aktive Rechnungsabgrenzungen	114'666	346'595

10 Finanzanlagen und Beteiligungen

in CHF	Finanzanlagen	SoliteX (1)		Beteiligungen
Stand per 31.12.2020	19'443'361	66'667	-	66'667
Zugänge	-	-		-
Abgänge	-3'500'279	-		-
Realisierter Erfolg	20'840	-		-
Nicht realisierter Erfolg	441'775	-		-
Buchwert per 31.12.2020	16'405'697	66'667	-	66'667
Zugänge	18'134'409	-		-
Abgänge	-18'178'965	-		-
Realisierter Erfolg	136'244	-		-
Nicht realisierter Erfolg	880'393	-		-
Buchwert per 31.12.2021	17'377'778	66'667	-	66'667

Beteiligungen	Stammkapital		Anteile in Prozent	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
(1) SoliTex GmbH, Basel	CHF 100'000	100'000	33%	33%

11 Mobile Sachanlagen

in CHF	Einrichtung Kinderdorf	Technische Anlagen	Hardware	Fahrzeuge	Anzahlungen	Mobile Sachanlagen
Anschaffungswert						
Bruttowerte per 31.12.2019	1'185'094	217'058	504'664	347'750	39'344	2'293'910
Zugänge	12'179	-	83'273	-	-	95'453
Reklassifikationen	39'344	-	-	-	-39'344	-
Bruttowert per 31.12.2020	1'236'617	217'058	587'937	347'750	-	2'389'363
Zugänge		4'137	-	9'461	120'007	133'605
Bruttowert per 31.12.2021	1'236'617	221'195	587'937	357'211	120'007	2'522'968
Kumulierte Wertberichtigungen						
Wertberichtigungen per 31.12.2019	-1'038'647	-217'058	-284'126	-274'546	-	-1'814'376
Planmässige Abschreibungen	-56'350	-	-76'691	-28'826	-	-161'867
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2020	-1'094'997	-217'058	-360'817	-303'372	-	-1'976'244
Planmässige Abschreibungen	-50'972	-34	-83'639	-26'040	-	-160'686
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2021	-1'145'969	-217'092	-444'456	-329'412	-	-2'136'929
Nettobuchwert per 31.12.2020	141'620	-	227'120	44'379	-	413'118
Nettobuchwert per 31.12.2021	90'648	4'102	143'482	27'799	120'007	386'038

12 Immoblie Sachanlagen

in CHF	Betriebliche Immobilien	Grundstücke	Infrastruktur	ausserbetr. Immobilien	Anzahlungen	Immobilie Sachanlagen
Anschaffungswert						
Bruttowerte per 31.12.2019	19'997'004	701'506	148'000	-	7'145	20'853'655
Zugänge	535'493	-	-	-	-	535'493
Abgänge	-11	-	-	-	-	-11
Reklassifikationen	7'145	-	-	-	-7'145	0
Bruttowert per 31.12.2020	20'539'631	701'506	148'000	-	-	21'389'136
Zugänge	71'999	-	-	-	-	71'999
Bruttowert per 31.12.2021	20'611'629	701'506	148'000	-	-	21'461'134
Kumulierte Wertberichtigungen						
Wertberichtigungen per 31.12.2019	-13'524'505	-	-92'481	-	-	-13'616'986
Planmässige Abschreibungen	-658'003	-	-5'920	-	-	-663'923
Reklassifikationen	-2	-	-	-	-	-2
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2020	-14'182'510	-	-98'401	-	-	-14'280'911
Planmässige Abschreibungen	-692'621	-	-5'920	-	-	-698'541
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2021	-14'875'131	-	-104'322	-	-	-14'979'453
Nettobuchwert per 31.12.2020	6'357'121	701'506	49'599	-	-	7'108'226
Nettobuchwert per 31.12.2021	5'736'498	701'506	43'678	-	-	6'481'683

13 Immaterielle Anlagen

in CHF	Software/ IT-Lizenzen	Anzahlungen	Immaterielle Anlagen
Anschaffungswert			
Bruttowerte per 31.12.2019	742'337	-	742'337
Bruttowert per 31.12.2020	742'337	-	742'337
Zugänge	-	5'385	5'385
Bruttowert per 31.12.2021	742'337	5'385	747'722
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen per 31.12.2019	-742'337	-	-742'337
Planmässige Abschreibungen	-	-	-
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2020	-742'337	-	-742'337
Planmässige Abschreibungen	-	-	-
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2021	-742'337	-	-742'337
Nettobuchwert per 31.12.2020	-	-	-
Nettobuchwert per 31.12.2021	-	5'385	5'385

14 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
gegenüber Dritten	-378'193	-681'484
gegenüber staatlichen Stellen	-30'529	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-408'722	-681'484

15 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Hypotheken	-20'000	-20'000
Quellensteuer	-2'813	-6'627
Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungen	-63'109	-36'392
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-85'922	-63'018

16 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Dritten	-371'592	-648'447
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. staatl. Stellen	-3'000	-62'564
Passive Rechnungsabgrenzung	-374'592	-711'011

17 Rückstellungen

in CHF	Steuern (inkl. MWST)	Vorsorgever- pflichtungen	Sonstige	Rückstel- lungen
Stand per 31.12.2019	60'000	124'000	-	184'000
Bildung	-	30'000	340'000	370'000
Verwendung	-8'500	-7'000	-	-15'500
Auflösung	-51'500	-	-	-51'500
Buchwert per 31.12.2020	-	147'000	340'000	487'000
davon kurzfristig	-	-	340'000	340'000
davon langfristig	-	147'000	-	147'000
Bildung	-	3'000	20'000	23'000
Verwendung	-	-2'000	-	-2'000
Auflösung	-	-	-340'000	-340'000
Buchwert per 31.12.2021	-	148'000	20'000	168'000
davon kurzfristig	-	-	20'000	20'000
davon langfristig	-	148'000	-	148'000

18 Langfristiges Fremdkapital

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Hypotheken (unverzinslich, Fälligkeit 1-5 Jahre)	0	-20'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0	-20'000

Angaben zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

19 Freie Zuwendungen

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Nachlassspenden	2'803'642	6'145'743
Spenden	4'856'365	2'510'876
Freundeskreis	2'337'709	2'424'645
Freie Zuwendungen	9'997'717	11'081'264

20 Zweckgebundene Zuwendungen

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Nachlassspenden	1'120'000	0
Spenden	3'133'100	2'231'505
Patenschaften	1'102'516	1'009'247
Zweckgebundene Zuwendungen	5'355'615	3'240'752

21 Beiträge (Projektpartner und öffentliche Hand)

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
DEZA	3'740'000	2'555'000
Beiträge anderer Projektpartner	405'847	61'643
Beiträge	4'145'847	2'616'643

22 Finanzaufwand

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Bankzinsen, -spesen	-134'179	-88'786
Unrealisierte Kursverluste Finanzanlagen	-229'519	-27'597
Kursverluste Finanzanlagen	-81'877	-8'645
Unrealisierte Währungsverluste	-100'014	-8'216
Währungsverluste	-159'171	-9'477
Wertberichtigung WIR CHW	-562	-605
Finanzaufwand	-705'323	-143'326

23 Finanzertrag

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Erträge aus flüssigen Mitteln	0	96
Erträge aus Finanzanlagen	85'877	185'173
Unrealisierte Kursgewinne Finanzanlagen	1'174'314	469'375
Kursgewinne Finanzanlagen	210'781	29'486
Unrealisierte Währungsgewinne	151'775	41'857
Währungsgewinne	61'900	89'582
Finanzertrag	1'684'646	815'569

24 Ausserordentliches Ergebnis

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Ausserordentlicher Ertrag	0	1'088'166
Ausserordentliches Ergebnis	0	1'088'166

Im **Ausserordentlichen Ergebnis** des Vorjahres sind die finanziellen Effekte resultierend aus dem Einsprache Entscheid der ESTV realisiert (Verfügung datiert vom 30. Juli 2020).

Weitere Angaben**25 Eventualverbindlichkeiten**

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Mittels Schuldbriefen verpfändete Liegenschaften	487'560	537'328
- Inhaber-Schuldbrief im 2. Rang (CHF 300'000)		
- Grundpfandverschreibung im 1. Rang (CHF 176'984)		
Liegenschaften mit Schuldbriefen im Eigenbesitz		
- Inhaber-Schuldbrief im 2. Rang (CHF 400'000)		
- Namensschuldbrief im 1. Rang (CHF 1'000'000)		
Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	487'560	537'328

26 Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Laufzeit 1-5 Jahre		
- Verpflichtungen gegenüber Partnerorganisationen	1'269'794	4'196'438
- Langfristige Mietverträge bei Auslandsniederlassungen	p.m.	p.m.
- Operative Leasingverträge (inkl. Servicekomponente)	-	5'136
Laufzeit > 5 Jahre		
- Operative Leasingverträge (inkl. Servicekomponente)	-	-
Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen	1'269'794	4'201'574

27 Transaktionen mit Nahestehenden

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Solitex		
- Erträge aus Kleiderspenden	-	47'310
Total Erlöse mit Nahestehenden	-	47'310
Mitgliedern des Stiftungsrats nahestehende Organisationen		
- Andere betriebliche Aufwendungen	929	7'381
Total Aufwendungen mit Nahestehenden	929	7'381

28 Personalbestände

Anzahl / Stellenprozente	31.12.2021	31.12.2020
Anzahl		
- Festangestellte	67	74
- Lehrlinge + PraktikantInnen	13	13
- Lokale Auslandmitarbeitende	40	38
Total Anzahl Mitarbeitende	120	125
Stellenprozente		
- Festangestellte	5'690	6'140
- Lehrlinge + PraktikantInnen	1'270	1'170
- Lokale Auslandmitarbeitende	3'840	3'600
Total Stellenprozente Mitarbeitende	10'800	10'910

29 Derivative Finanzinstrumente

in CHF		31.12.2021	31.12.2020
<u>Absicherung Fremdwährung bei Finanzanlagen</u>			
Kontraktwerte			
- Devisenswap (Verkauf / Kauf USD)	USD	-983'539	-
- Devisenswap (Verkauf / Kauf EUR)	EUR	-837'277	-
Unter Finanzanlagen bilanzierte Wiederbeschaffungswerte:			
- Aktiver Wiederbeschaffungswert	CHF	-	-
- Passiver Wiederbeschaffungswert	CHF	-7'162	-
Resultierende Verfügungsbeschränkungen			
- Flüssige Mittel	CHF	224'893	-

30 Anmerkungen zum Betriebsaufwand

in CHF

2021	Stiftung	Programme	Mittelbeschaffung	Administration
Materialaufwand	768'286	768'286	-	-
Entrichtete Projektbeiträge und Zuwendungen	5'099'922	5'099'922	-	-
Personalaufwand	8'178'478	5'839'002	1'184'675	1'154'801
Raumaufwand	575'145	575'145	-	-
Aufwand mobile Sachanlagen	51'566	51'566	-	-
Vewaltungs- und Informatikaufwand	1'200'198	643'530	197'258	359'410
Marketingaufwand	2'592'490	256'075	2'333'727	2'688
Abschreibungen	859'227	852'568	34	6'625
Interne Leistungsverrechnung	-	-62'610	267'395	-204'785
Total betrieblicher Aufwand	19'325'312	14'023'484	3'983'089	1'318'739
		72%	21%	7%

2020	Stiftung	Programme	Mittelbeschaffung	Administration
Materialaufwand	431'709	431'493	-	216
Entrichtete Projektbeiträge und Zuwendungen	4'756'925	4'756'925	-	-
Personalaufwand	8'710'499	6'422'648	1'270'477	1'017'374
Raumaufwand	694'213	694'213	-	-
Aufwand mobile Sachanlagen	101'669	101'104	565	-
Vewaltungs- und Informatikaufwand	1'804'083	862'931	575'023	366'129
Marketingaufwand	2'331'472	150'384	2'181'034	54
Abschreibungen	825'790	820'495	-	5'295
Interne Leistungsverrechnung	-	-37'573	60'401	-22'828
Total betrieblicher Aufwand	19'656'360	14'202'620	4'087'500	1'366'240
		72%	21%	7%

Die angewendete Methode zur Berechnung des administrativen Aufwandes sowie des Fundraising und allgemeinen Werbeaufwandes richtet sich nach den Richtlinien der Zewo und basiert auf der Zuweisung aller Kostenstellen der Stiftung nach den vorgegebenen Kriterien.

Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi führt lediglich die Projekte in der Schweiz selbst durch. Alle übrigen Projekte werden in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen durchgeführt. Die Projekt- und Partnerauswahl erfolgt nach strengen Kriterien. Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi evaluiert, koordiniert, begleitet und überwacht sämtliche Projekte nach klar definierten Vorgaben und Abläufen. Die finanziellen Beiträge sind als Partnerzahlungen ausgewiesen. Geschäftsstellen bestehen in Äthiopien, El Salvador, Guatemala, Honduras, Laos, Mazedonien, Moldawien, Mosambik, Myanmar, Serbien, Tansania und Thailand.

Nettoausweis von Kurzarbeitsentschädigungen

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi hat im Geschäftsjahr 2021 Kurzarbeitsentschädigungen im Umfang von CHF 299'307 (Vorjahr: CHF 354'261) erhalten. Diese wurden mit dem Personalaufwand verrechnet.

Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi sind seit 01.01.2019 bei der Swisscanto Vorsorge AG versichert. Es bestanden zum 31.12.2021 keine Verbindlichkeiten gegenüber der Swisscanto Vorsorge AG.

Vorsorgeverpflichtungen

Die Schweizer Mitarbeitenden sind seit dem 01.01.2019 bei der Swisscanto Vorsorge AG für die berufliche Vorsorge versichert. Die Vollversicherung bei der AXA Winterthur wurde aufgelöst. Die Versicherung bei der Swisscanto Vorsorge AG ist eine teilautonome Lösung. Die Altersguthaben der Versicherten werden am Kapitalmarkt direkt angelegt. Ist die Strategie erfolgreich und wird auf dem Kapital eine ansehnliche Rendite erzielt, profitieren auch die Versicherten. Geht die Strategie dagegen nicht auf und verzeichnet die Pensionskasse in schlechten Wirtschaftsjahren einen Verlust auf dem investierten Kapital ihrer Versicherten, so muss sie die Altersguthaben im Rahmen des BVG-Obligatoriums dennoch mit dem gesetzlichen Mindestzins verzinsen. Dadurch kann die Pensionskasse in Unterdeckung geraten. Das heisst, dass die Pensionskasse nicht in der Lage wäre, alle ihre aktuellen und künftigen Verpflichtungen zu erfüllen. In solchen Fällen erlaubt das Gesetz die Erhebung von Sanierungsmassnahmen (z.B. Erhebung von zusätzlichen Beiträgen oder Minderverzinsung) von den angeschlossenen Unternehmen und deren Versicherten – solange, bis der Deckungsgrad wieder bei 100% liegt.

Die Finanzierung des beitragsorientierten Vorsorgeplans erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge, wobei sämtliche Beiträge durch eine Anzahlung jeweils Anfang Jahr von der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi vorfinanziert werden.

Demzufolge existiert in der Schweiz auch kein wirtschaftlicher Nutzen respektive keine wirtschaftliche Verpflichtung, die nach Swiss GAAP FER 16 zu bilanzieren wäre. Der Arbeitgeberbeitrag wird unverändert als Aufwand des Unternehmens aus Vorsorgeverpflichtungen übernommen.

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in CHF	Über-/	Wirtschaftlicher Anteil SKP		Veränderungen zum VJ bzw. erfolgswirksam	Auf die Periode abgegrenzte	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	Unterdeckung	31.12.2021	31.12.2021			31.12.2020	2021
Swisscanto Vorsorge AG	-	-	-	-	-	406'380	428'421
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) in CHF	Nominalwert	Verwendungs	Bilanz	Bildung 2021	Bilanz	Ergebnis aus AGBR im	
	31.12.2021	verzicht 2021	31.12.2021		31.12.2020	2021	2020
Swisscanto Vorsorge AG	-	-	-	-	-	-	-

Die Vorsorge der Geschäftsstellen im Ausland erfolgt grundsätzlich mit den jeweiligen landespezifischen, staatlichen Vorsorgelösungen. Falls notwendig, werden diese um einzelne, arbeitsrechtlich verankerte, private Vorsorgelösungen ergänzt. Daraus entstehen in geringfügigem Umfang bilanzierungspflichtige Verpflichtungen des Arbeitgebers. Aus Wesentlichkeitsgründen wurde auf versicherungsmathematische Gutachten verzichtet.

Entschädigung an die leitenden Organe

Die gesamten Bezüge (inkl. Spesen) des Stiftungsrats beliefen sich im Jahre 2021 auf CHF 10'000. Im Vorjahr betrug diese Bezüge CHF 14'000. Davon entfallen jeweils CHF 10'000 auf die Präsidentin (Vorjahr CHF 10'000) und CHF 0 auf den Vizepräsidenten (Vorjahr CHF 4'000). Für die gesamte Geschäftsleitung wurden im Jahr 2021 AHV-pflichtige Bruttogehälter im Betrage von CHF 728'130 verbucht. Im Vorjahr beliefen sich diese Bezüge aufgrund längerer, temporärer Vakanzen auf CHF 602'726.

Erhaltene Naturalleistungen und Rabatte

Auch im Jahr 2021 konnte die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi von vielen branchenüblichen Sonderkonditionen, Naturalleistungen und Rabatten für Non-Profit-Organisationen profitieren.

Honorar der Revisionsstelle

Im Jahr 2021 belasten CHF 29'690 Honoraraufwände an unsere Revisionsstelle die Betriebsrechnung. Der gesamte Betrag war für Revisionsdienstleistungen. Im Vorjahr betrug die Überweisungen CHF 26'690 für Revisionsdienstleistungen und CHF 0 für andere Dienstleistungen.

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Bilanzstichtag ist der 31.12.2021. Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2021 massgeblich beeinflussen könnten. Die Jahresrechnung wurde am 27. April 2022 durch den Stiftungsrat der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi genehmigt.



KPMG AG
Bogenstrasse 7
Postfach
CH-9000 St. Gallen

+41 58 249 22 11
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Trogen

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde, den Reglementen und Swiss GAAP FER verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.



**Stiftung Kinderdorf Pestalozzi,
Trogen**
Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an den Stiftungsrat

Sonstiger Sachverhalt

Die Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. Ich ihrem Bericht vom 28. April 2021 hat diese ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Kaufmann'.

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Scherrer'.

Clemens Scherrer
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 27. April 2022

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

Leistungsbericht für das Geschäftsjahr 2021

Zweck der Organisation

Programmfokus

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist ein Schweizer Kinderhilfswerk, das weltweit das friedliche Zusammenleben durch die Stärkung der Kompetenzen und Rechte von Kindern und Jugendlichen fördert. Dies erfolgt insbesondere in den Bereichen Grundbildung sowie interkulturelle Bildung und Erziehung.

Zielgruppen

Die Programme der SKP richten sich auf Kinder und Jugendliche aus verschiedenen kulturellen Kontexten aus und beziehen sie aktiv ein.

Die Programme berücksichtigen das Umfeld von Kindern und Jugendlichen. Erwachsene (Partner, Gäste, Lehrpersonen, Eltern, Jugendarbeiter*innen etc.) werden wo möglich und sinnvoll ebenfalls einbezogen und in ihren Kompetenzen gestärkt, die erforderlich sind, um Kinder und Jugendliche nachhaltig zu unterstützen.

Kinder und Jugendliche wie auch Erwachsene werden gezielt als Multiplikatoren für interkulturelle Verständigung und ein friedliches Zusammenleben gestärkt.

Strategische Erfolgspositionen

Die SKP stärkt systematisch ihre wichtigsten strategischen Erfolgspositionen:

- die SKP als bekanntes und überschaubares Schweizer Hilfswerk mit langer Tradition, das 1946 gegründet wurde;
- das in der Schweiz einzigartige Kinderdorf Pestalozzi in Trogen bildet das Begegnungszentrum, welches das Herz der Stiftung und Zentrum der Programme in der Schweiz und der Internationalen Programme ist;
- die Realisierung der Kinderrechte insbesondere in den Bereichen der Grundbildung und der interkulturellen Bildung in sämtlichen Programmen in der ganzen Organisation;
- die kinderrechtsbasierte Programmgestaltung in den Internationalen Programmen;
- die Verknüpfung der Programme in der Schweiz und der Internationalen Programme durch den interkulturellen Austausch;
- die einmalige Möglichkeit, die Bildungsprogramme und interkulturellen Austauschprojekte in der einzigartigen Kinderdorfanlage durchzuführen;
- und dabei auch im Rahmen von Kooperationen Partner oder weitere interessierte Gäste im Kinderdorf zu begrüßen, zu sensibilisieren und für die Rechte der Kinder zu begeistern.

Geschäftsfelder

In den drei Geschäftsfeldern der SKP werden folgende Programme durchgeführt:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung: Radioprojekte / Radiomobil, Themen- und Austauschprojekte für Schulen, Interkulturelle Austauschprojekte sowie Freizeitaktivitäten.
- Geschäftsfeld Internationale Zusammenarbeit: Programme in vier Regionen: Südosteuropa, Zentralamerika, Ostafrika, Südostasien sowie Weiterbildungsangebot Senior Professional Training
- Begegnungszentrum Kinderdorf: optimale Nutzung des Kinderdorfs für Bildungsprogramme, Kooperationspartner, Gäste und die Sensibilisierung.

Organe der Stiftung

Das oberste Organ der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist der Stiftungsrat. Er besteht aus Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft mit Erfahrung in Pädagogik, sozialer Arbeit, Interkulturalität und Entwicklungszusammenarbeit. Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung der Stiftungsziele und des Stiftungszwecks. Die maximale Amtsdauer für Stiftungsräte soll in der Regel zwölf Jahre nicht überschreiten.

Mitglieder der Stiftungsorgane sind (Stand 31. Dezember 2021):

Name	Amtszeit
Rosmarie Quadranti, Illnau, Präsidentin	2015-2026
Prof. Dr. Sven Reinecke, St. Gallen, Vizepräsident	2015-2026
Beatrice Heinzen Humbert, Thalwil	2015-2026
Prof. Dr. Rolf Gollob, Zürich	2019-2030
Susann Mösle-Hüppi, St. Gallen	2019-2030
Corinne Ruckstuhl, Rehetobel	2019-2030
Ulrich Widmer, Wollerau	2019-2030
Claudia Fichtner, Trogen	2019-2030

Rosmarie Quadranti, Illnau, Präsidentin

- Alt-Nationalrätin für die BDP Kanton Zürich
- Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR (WBK-NR)
- Sicherheitspolitische Kommission NR (SIK)
- Mitglied Beratende Kommission für internationale Entwicklungszusammenarbeit
- Mitglied Beirat Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
- Temporäre Arbeitsgruppe Insieme der Geschäftsprüfungskommissionen und der Finanzkommissionen
- Co-Präsidentin parlamentarische Frauengruppe
- Präsidentin Verband Kinderbetreuung Schweiz, kibesuisse, Zürich
- Schulpräsidentin Volketswil
- Stiftungsrätin Stiftung Schweiz. Privatschulen, Bern
- Vorstand Zürcher Schulpräsidien
- Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin Verein Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland
- Vorstandsmitglied, Mitglied Aufnahmekommission und Beirat Kunst- und Sportschule Zürcher Oberland
- Stiftungsratsmitglied Gen Suisse – Schweizerische Stiftung für verantwortungsvolle Gentechnik, Bern
- Zentrumratsmitglied Zentrum für Gehör und Sprache, Zürich
- Vorstandsmitglied Zürich Erneuerbar (Verein für Energieeffizienz und erneuerbare Energien)
- Stiftungsrätin Zürcher Stiftung für Gefangenen und Entlassenenfürsorge ZSGE

Prof. Dr. Sven Reinecke, St. Gallen, Vizepräsident

- Direktor des Instituts für Marketing & Customer Insight an der HSG, St. Gallen
- Titularprofessor für Betriebswirtschaftslehre mit besonderer Berücksichtigung des Marketings an der Universität St. Gallen (HSG)
- Leiter des Kompetenzzentrums "Marketing Performance Management" und des langjährigen Forschungsprogramms "Best Practice in Marketing"
- Verwaltungsratspräsident der MPM Market Performance Management St. Gallen AG
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Sinus Instituts
- Ehrenmitglied der Studentenschaft der Universität St. Gallen (HSG)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Genossenschaft Olma Messen St. Gallen

Beatrice Heinzen Humbert, Thalwil

- Universität Freiburg lic. iur.
- Rechtsanwaltspatent des Kantons Zürich
- Partnerin bei HUMBERT HEINZEN LERCH Rechtsanwälte
- Spezialisierung Familien- und Erbrecht
- Stiftungsratspräsidentin der Max Hechler Stiftung
- Mitglied der Haldimann-Stiftung

Prof. Dr. Rolf Gollob, Zürich

- Primarlehrer/Studium Ethnologie/Volkskund/Publizistik an der Universität Zürich
- Forschung Ethnologie Universität Zürich
- Dozent an der Pädagogischen Hochschule Zürich, im Bereich der Demokratieerziehung und der interkulturellen Pädagogik
- Gründung Abteilung für Internationale Bildungskooperation (IPE), an der PH Zürich
- Schweizer Vertretung für Demokratiebildung beim Europarat
- Mitglied Stiftungsrat Stiftung Dialog (Politische Bildung Schweiz)

Susann Mösle-Hüppi, St. Gallen

- M.A. in Education and Human Development (George Washington University, Washington DC, USA)
- Executive MBA in NPO-Management (Universität Fribourg)
- Seit 2019 selbständig, Partnerin bei berufung-karriere gmbh
- Bis 2018 Geschäftsleiterin FAU – Fokus Arbeit Umfeld
- 1996 – 2005 Geschäftsführende Präsidentin der Frauenzentrale des Kantons St.Gallen
- 1981- 1996 Heilpädagogin im Heilpädagogischen Dienst St.Gallen-Appenzell-Glarus
- Präsidentin Kiran Stiftung Indien, St.Gallen
- Mitglied Stiftungsrat Villa YoYo, St.Gallen
- Verschiedenste ehrenamtliche Funktionen in politischen, kirchlichen, sozialen, kulturellen und berufsständischen Organisationen

Corinne Ruckstuhl, Rehetobel

- Bachelor in International Management und MBA der HSG St. Gallen
- Vize CEO INTEGRA Gruppe, Wallisellen
- CFO ORGU Stiftung, INTEGRA Holding und Immobilien AG, Wallisellen, Schweiz
- Verwaltungsratspräsidentin Sitek AG, Aquametro Oil & Marine AG sowie Integra Engineering India Ltd.
- Board Member - MBA HSG Women in Business
- Mitglied in verschiedenen Verwaltungsräten von Familienunternehmen sowie der Familienstiftung
- Eigentümerin CR Management & Finanz AG (Unternehmensberatung)
- Partner – RBcounting GmbH, St. Gallen (Finanzberatung, Buchhaltung & Treuhand)
- Mitglied des Stiftungsrates, Arbeitnehmervertretung, Integra Personalvorsorgestiftung, Wallisellen

Ulrich Widmer, Wollerau

- Studium als Bauingenieur
- Intensivstudium KMU / HSG
- Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden, Vorsteher der Bau-, Umwelt- und Energiedirektion
- CEO KIBAG Holding AG, Zürich

Claudia Fichtner, Trogen

- Studium der Wirtschaftswissenschaft mit den Schwerpunkten Marketing und Sozialpsychologie
- Erfahrung in Marketing und Pricing-Business bei einer weltweit tätigen Unternehmensberatung
- Leiterin für Innovation und Lösungen bei Post CH AG, Bereich PostMail
- Seit 2008 selbständig mit Fichtner Consulting GmbH, Beratung für Strategieentwicklung
- Geschäftsführerin von Curaviva Thurgau
- Vizepräsidentin der Stiftung Sparkasse Trogen
- Präsidentin der Betriebskommission des Wohn- und Pflegeheims Boden, Trogen AR
- Kerngruppe Entwicklung Altersleitbild Speicher und Trogen, AR
- Coach und Juror bei Start Social, Hilfe für Helfer unter der Schirmherrschaft von Angela Merkel
- Marketing und Vertrieb vom Atelier Diversis, Webshop einer Behindertenwerkstatt in Rumänien
- Erfahrung in Leitung von strategischen Projekten in verschiedenen Branchen

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung trägt die operative Verantwortung für die Arbeit der Stiftung. In der Geschäftsleitung sind alle Departemente der Stiftung vertreten.

Mitglieder der Geschäftsleitung sind (Stand 31. Dezember 2021):

Name	Departement
Martin Bachofner	Vorsitzender der Geschäftsleitung Leiter Begegnungszentrum Kinderdorf (a.i.)
Daniel Ambord	Leiter Zentrale Dienste
Damian Zimmermann	Leiter Programme Schweiz
Miriam Zampatti	Leiterin Internationale Programme
Katharina Von Allmen	Leiterin Marketing & Kommunikation

Revisionsstelle

KPMG AG (CHE-255.496.640), in St. Gallen (Vorjahr: PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen)

Organigramm

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist in fünf Departemente gegliedert: Begegnungszentrum Kinderdorf, Programme Schweiz, Internationale Programme, Fundraising & Kommunikation, Zentrale Dienste. Das Organigramm finden Sie auf: www.pestalozzi.ch

Erbrachte Leistungen

Projekte des Departements Begegnungszentrum Kinderdorf

Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden ¹
Sensibilisierung und Kinderrechte Sensibilisierungsaktivitäten in der Schweiz und im Besucherzentrum	2011	unbefristet	804'985	413'672
Kinderdorf Trogen Begegnungszentrum Kinderdorf inkl. Dorfbetrieb			1'321'826	587'858
Total Kinderdorf und Sensibilisierung			2'126'811	1'001'530

Projekte des Departements Programme Schweiz

Angebot, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden ¹
Radioprojekte / Radiomobil Für Schulklassen und Jugendgruppen aus der Deutschschweiz	2001	unbefristet	904'288	80'000
Themen- und Austauschprojekte für Schulen Interkulturelle Schulprojekte für Schulklassen (Schweiz)	2001	unbefristet	415'391	-
Interkulturelle Austauschprojekte Zwei- bis vierwöchiger interkultureller Austausch mit Gruppen, Südosteuropa und GUS	1995	unbefristet	1'588'239	247'340
Zweckgebundene Mittel Bildungsprogramme Übergreifende Aktivitäten und Freizeit			609'089	630'348
Total Bildung für nachhaltige Entwicklung			3'517'007	957'688
Total Programme in der Schweiz			5'643'818	1'959'218

Projekte des Departements Internationale Programme

Anmerkung: Die Beträge „Länderprogramme“ und „Regionalprogramme“ beinhalten Programmaktivitäten, welche die SKP vor Ort direkt umsetzt, z.B. Workshops, Evaluationen und Audits sowie Programmbegleitkosten.

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden ¹
511502	Länderprogramm Serbien			183'260	-
511002	Education for the Rights of a Child, Uzice Child Rights Centre (UCRC) Kinderrechtsbildung in Serbien	2012	2012-2021	145'159	-
511004	Together in Transition - Support to children from vulnerable groups in transition to secondary education, Centre for Education Policy (CEP) Gemeinsam in die Sekundarschule	2017	2017-2022	148'876	130'000
511005	Our town, our schools, The Coordination Body's Office of the Government of the Republic of Serbia for the Municipalities of Presevo, Bujanovac and Medvedja (CBO) Interkulturelles Verständnis und Toleranz	2017	2017-2022	120'828	-
511006	Partnership for Equitable Quality Education, Center for Interactive Pedagogy (CIP) Segregation stoppen! Mit interkultureller Bildung Ausgrenzung bekämpfen	2020	2020-2022	126'892	-
	Total Serbien			725'014	130'000
512502	Länderprogramm Mazedonien			149'623	-
512003	Strengthening multi-ethnic cooperation in municipalities, Macedonian Civic Education Center (MCEC) Interethnischen Zusammenhalt stärken	2011	2011-2022	120'869	-
512005	Inclusion of out of school children in the educational system, Macedonian Civic Education Center (MCEC II) Inklusion von schulabgängigen Roma-Kindern	2017	2017-2022	101'382	138'000
512006	Inclusion of children with Special Education Needs (SEN), Association for Assistive Technology Open the Windows (OtW) Inklusion von Kindern mit besonderem Bildungsbedarf	2020	2020-2022	141'516	150'200
	Total Mazedonien			513'390	288'200
513502	Länderprogramm Moldawien			157'510	-
513005	Social-school inclusion of children in vulnerable situations in the mainstream education system - Prodocs, NGO Center for Childhood, Adolescence and Family (CCAF) Schuleingliederung von benachteiligten Kindern	2015	2015-2022	118'142	58'360
513007	Promoting and developing intercultural education for pre-service teacher training, Prodidactica Integration von interkultureller Bildung in die Ausbildung von angehenden Lehrpersonen	2018	2018-2023	68'234	-
513008	Educational and socio-psychological inclusion of children left behind by their migrant parents, Foundation for Advancement of Moldova (FAM) Bildungs- und sozialpsychologische Integration von Sozialwaisen	2020	2020-2022	150'184	164'800
513009	Social and educational support to pre-school and primary school Roma children, Foundation for Advancement of Moldova (FAM) Bildungs- und sozialpsychologische Integration von Romakindern	2020	2020-2023	145'631	-
	Total Moldawien			639'701	223'160
510000	Regionalprogramm Südosteuropa			63'513	-
	Zweckgebundene Mittel Region Südosteuropa Patenschaften und Einzelspenden				53'700
	Total Südosteuropa			1'941'618	695'060

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden ¹
521502	Länderprogramm Äthiopien			134'376	-
521002	Enhancing Access to Quality Education Project, Afar Pastoralist Development Association (APDA) Zugang zu Bildung für Kinder in der äthiopischen Wüste	2015	2015-2022	47'822	127'532
521003	Enhancing Quality of Education in Bena Tsemay Woreda, Center of Concern (CoC) Zugang zu hochwertiger Bildung für äthiopische Kinder	2017	2017-2022	170'102	455
521004	Improving Quality of Primary Education in Argoba Special District, Professional Alliance for Development Ethiopia (PADeT) Qualitative Grundschulbildung in Argoba	2018	2018-2021	34'798	40'447
521005	Improving access to quality primary education in Yeka and Kolfe-Keraniyo, Ethiopian Centre for Development (ECD) Verbesserter Zugang zu qualitativer Grundschulbildung für äthiopische Kinder	2019	2019-2022	159'351	20'000
	Total Äthiopien			546'450	188'434
522502	Länderprogramm Tansania			233'386	-
522003	Improving Children's Learning and Participation, Voluntary Service Overseas (VSO) Erhöhte Unterrichtspartizipation in einem gewaltfreien Schulumfeld	2013	2013-2021	99'325	-
522004	Improved Quality Education in 10 Geita project schools, New Light Children Centre Organisation (Nelico) In einer verbesserten Lernumgebung gewaltfreie Lehrmethoden anwenden	2015	2015-2023	90'806	2'655
522005	Boresha Elimu Mbozi, Southern Highlands Participatory Organization (SHIPO) Unterstützung im Bildungsprozess für Kinder in Mbozi	2019	2019-2022	140'412	89'500
522006	Elimu Sawa kwa Wote, Community Aid and Social Education Empowerment (CASEE) Unterstützung im Bildungsprozess für Karatu Kinder	2020	2020-2023	144'361	-
	Total Tansania			708'290	92'155
523502	Länderprogramm Mosambik			140'259	-
523002	Reduction of dropout in suburban Maputo, Rede de Criança (RdC) Reduzierung der Abbruchrate in der Agglomeration von Maputo	2018	2018-2021	1'892	-
523003	Ler é Bom or Reading is Good, Associação Progresso Ler é Bom - Lesen ist gut	2019	2019-2022	81'593	150'000
523004	Let's Learn, Esmabama Association Systemischer Wandel für eine bessere Bildung	2019	2019-2022	71'363	-
523005	Improving Learning Outcomes in Maputo Primary Schools, Centro de Aprendizagem e Capacitação da Sociedade Civil (CESC) Erfolgreich lernen in Maputo	2020	2020-2023	102'972	-
	Total Mosambik			398'078	150'000
520000	Regionalprogramm Ostafrika			76'202	-
	Zweckgebundene Mittel Region Ostafrika Patenschaften und Einzelspenden				212'654
	Total Ostafrika			1'729'021	643'243

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden ¹
531502	Länderprogramm Myanmar			143'132	-
531002	Access to Primary Education through Remedial Education for Children in IDP (Internally Displaced People) Camps, Kachin Baptist Association Bhamo District (KBA) Zugang zur Primarschule für Binnenflüchtlingskinder	2017	2017-2022	290	70'000
531003	Life skill based and Karen Ethnic Language added Quality Education, Karuna Mission Social Solidarity (KMSS) Qualitativ hochwertige Bildung für Karenkinder	2014	2014-2023	32'127	-
531005	Improving Quality Education in 10 Monastic Primary Schools, Phaung Daw Oo Monastic Education School (PDO) Ausbildung für Lehrpersonen in ländlichen Klosterschulen	2017	2017-2023	16'535	-
531006	Clean and Green Schools Umweltbildung als Schlüssel zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen	2016	2016-2024	2'305	58'640
	Total Myanmar			194'389	128'640
532502	Länderprogramm Laos			129'925	-
532002	Improvement of Teachers' Teaching and Learning Quality, Dongkhamxang Teacher Training College (DTTC) Verbesserte Grundausbildung für Lehrpersonen	2015	2015-2023	76'087	-
532003	Improving Quality and Relevant Education in Primary School, Life Skills Development Association (LSDA) Chancengleichheit für Kinder aus ethnischen Minderheiten	2014	2014-2022	98'472	10'000
532005	Quality education for sustainable development in Bokeo Province, Namjai Community Association (NCA) Hochwertige Bildung für Kinder aus ethnischen Minderheiten in der Provinz Bokeo	2019	2019-2022	105'711	95'200
532006	Improvement of Quality Teaching in Pre- and Primary Schools, Luang Namtha Teacher Training College (LNTTC) Verbesserte hochwertige Grundbildung für Lehrpersonen	2021	2021-2023	89'765	-
	Total Laos			499'960	105'200
533502	Länderprogramm Thailand			159'002	-
533006	Socio-Community Empowerment through Education for Development and Sustainability (SEEDS), TAK Border Child Assistance Foundation (TBCAF) Verbesserte Bildungsqualität für ethnische Minderheiten	2017	2017-2023	75'861	-
533008	Karenni Refugee Education Project, Women's Education for Advancement and Empowerment WEAVE Foundation Spezialtraining für LehrerInnen der Karenkinder in Flüchtlingscamps	2018	2018-2021	177'808	131'000
533010	Mother Tongue Based Multilingual and Intercultural Education Project, Mahidol University - Center for Documentation and Revitalization of Endangered Languages and Cultures (CD-RELC) Friedliches Zusammenleben in der multikulturellen Gesellschaft der Urak Lawoi	2019	2019-2022	140'995	142'112
533011	Digitalized Mother Tongue based Multilingual Education teacher training (D-MTB-MLE), Foundation for Applied Linguistics (FAL) Digitalisiertes muttersprachbasiertes Training für Lehrpersonen	2020	2020-2023	107'320	-
533012	Education without Borders, Jesuit Refugee Service (JRS) Bildung ohne Grenzen	2021	2021-2022	77'570	5'000
	Total Thailand			738'557	278'112
530000	Regionalprogramm Südostasien			94'030	-
	Zweckgebundene Mittel Region Südostasien Patenschaften und Einzelspenden				102'400
	Total Südostasien			1'526'936	614'351

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden ¹
541502	Länderprogramm El Salvador			185'705	1'180
541004	Strengthening Student Social Skills and Improving Learning Environments at Public Schools Glasswing International Benachteiligte Kinder lernen erfolgreich in einem innovativen Umfeld	2014	2014-2021	115'432	10'290
541006	One School, a Thousand Stories, ConTextos Eine Schule, tausend Geschichten	2018	2018-2021	94'527	-
541007	Inclusive and quality education for rural schools in Chalatenango, Universidad Centro Americana José Simeón Cañas (UCA) Inklusive und qualitativ hochwertige Bildung in Chalatenango's abgelegenen Schulen	2019	2019-2022	83'771	-
541008	Living my right to Education, Education and Cooperation Foundation (EDUCO) Lasst uns unser Recht auf Bildung leben!	2020	2020-2023	111'728	90'000
541009	Support to continued education in the department of Morazán, ConTextos Unterstützung der Weiterbildung in Morazán	2021	2021-2022	38'458	183'000
	Total El Salvador			629'621	284'470
542502	Länderprogramm Guatemala			166'062	-
542004	Indigenous children with voice and protagonism in their own learning, Asociación para el Desarrollo Integral y Multidisciplinario (APPEDIBIMI) Ganzheitliche Bildung für Kinder der Ixil-Region	2014	2014-2021	109'135	10'000
542005	Quality Education for Girls and Boys in Chiquimula, Fundación Educativa Fe y Alegría Bessere Bildung für Kinder der Maya Chortí	2018	2018-2023	163'237	214'000
542007	Bilingual Pre-service Teacher Training Superior Education Model School, Proyecto de Desarrollo Santiago (PRODESSA) Bilinguale Ausbildung für angehende Lehrpersonen	2019	2019-2022	115'794	100'000
	Total Guatemala			554'228	324'000
543502	Länderprogramm Honduras			177'678	2'660
543005	The Joy of Learning, Alternativas y Oportunidades (AyO) Mit Freude in einem sicheren Schulumfeld lernen	2019	2019-2022	82'491	-
543006	Educating myself, I decide! Asociación Compartir Educándome, yo decido! - Ich entscheide mich für Bildung	2021	2021-2023	120'181	152'259
543008	Strong and Safe Again, Comisión de Acción Social Menonita (CASM, Humanitarian Aid) Wieder stark und sicher!	2021	2021	192'176	148'757
543009	Regresemos a estudiar, Comisión de Acción Social Menonita (CASM in collaboration with UNICEF) Gehen wir zurück zum Lernen	2021	2021	405'380	-
	Total Honduras			977'906	303'676
540000	Regionalprogramm Zentralamerika			62'698	-
	Zweckgebundene Mittel Region Zentralamerika Patenschaften und Einzelspenden				118'931
	Total Zentralamerika			2'224'453	1'031'077
560000	Kapazitätsentwicklung Partner			214'827	-
	Zweckgebundene Mittel Kapazitätsentwicklung Partner Einzelspenden				-
	Total Kapazitätsentwicklung Partner			214'827	-
500000	Programmentwicklung			742'810	-
	Zweckgebundene Mittel Programme International Patenschaften und Einzelspenden				1'100'097
	Total Internationale Programme			8'379'664	4'083'828
	Total Programme			14'023'484	6'043'047

¹ inkl. Fondsentnahmen; zweckgebundene Überfinanzierungen in Folge Projektabwicklung sind als Fondsguthaben ausgewiesen

Zertifizierung 2021



Ihre Spende in guten Händen.

Die Stiftung ZEWo verleiht gemeinnützigen Organisationen, die ihre vorgegebenen Prüfkriterien erfüllen, ein Gütesiegel. Es steht für den gewissenhaften Umgang mit Spenden und bietet Orientierungshilfe, um Spenden sammelnde Organisationen zu beurteilen.

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist seit 1953 ZEWo-zertifiziert und stellt sich laufend den Überprüfungen, um die Erfüllung der Auflagen nachweisen zu können. Im Jahr 2018 haben wir uns nach den neuesten Standards der ZEWo der Rezertifizierung gestellt und die Einhaltung aller Vorgaben kontrollieren lassen. Das Ergebnis bestätigt, dass wir für zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz von Spenden, für transparente Information, aussagekräftige Rechnungslegung, unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen sowie aufrichtige Kommunikation und faire Mittelbeschaffung garantieren.

Im gleichen Zusammenhang betreiben wir ein internes Qualitäts- und Managementsystem, welches sich die Kundenbedürfnisse und -zufriedenheit, die Prozessorientierung sowie die kontinuierliche Verbesserung des Systems zum Ziel gesetzt hat.

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Kinderdorfstrasse 20
CH-9043 Trogen
Telefon +41 71 343 73 73
Fax +41 71 343 73 00
info@pestalozzi.ch

www.pestalozzi.ch
Spendenkonto: Post-Konto 90-7722-4